St. Magdalena Apotheken Info Ausgabe 1/2010

Mag. Karin und Mag. Peter Edel

Wir haben für Sie geöffnet: Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00, Sa 8.00 - 12.00

Gesundheit [er]leben



Für viele Menschen beginnt der Urlaub genauso wie die Arbeitswoche gelaufen ist – nämlich mit Stress. Durch lange Anreisen, ungewohnte Ernährung und Zeitverschiebungen startet auch unser Darm stark angeschlagen in die Ferien. Kein Wunder, dass viele Reisende bald eine unangenehme Überraschung erleben. Der Bauch rebelliert, man verbringt Tage auf der Toilette statt am Strand.

Auch Aufenthalte in Luxushotels schützen nicht vor Durchfallerkrankungen. Und diese sind nicht nur lästig sondern können auch gefährlich werden. Mikroben in südlichen Ländern können langwierige und gefährliche Erkrankungen auslösen, wenn Erreger in die Darmwände eindringen und dort zu lebenslangen Problemen führen. Besonders gefährdet sind Senioren und Kinder, deren Verdauungssystem nicht sehr belastbar ist.

Oder aber es geschieht das Gegenteil. Die Verdauung streikt und es geht gar nichts mehr. Auch so kann der Urlaubstraum zum Albtraum werden. Abführmittel sind ein schlechter Kompromiss. Beginnen Sie einfach ein paar Tage vor dem Urlaub mit der Einnahme von OMNi BiOTiC REISE. Damit entgehen Sie sowohl der "Verstopfung der ersten Tage" als auch den unangenehmen Begleiterscheinungen, die durch den Genuss von hygienisch nicht einwandfreiem Wasser

in Eiswürfeln, am Salat oder beim Obst entstehen können. Mit OMNi BiOTiC REISE ist Ihr Darm wirklich allen Urlaubsbelastungen für die Verdauung gewachsen.

In OMNi BiOTiC REISE sorgen 5 Milliarden gesunder Darmbakterien dafür, dass Ihr Darm den Urlaub gut "verdaut". Dieses probiotische Nahrungsergänzungsmittel enthält sieben besonders aktive probiotische Bakterienstämme, die einerseits gegen schädliche Keime aktiv sind, aber zusätzlich für eine Regulierung der Verdauung und eine Stärkung der Abwehrkräfte sorgen. So kommen Sie wirklich erholt und mit einer funktionierenden Verdauung aus dem Urlaub zurück.

Ein Beutel täglich genügt für Ihre "Reiseversicherung für den Darm"! Das probiotische Pulver wird mit 1/81 beliebiger Flüssigkeit vermengt und am besten noch vor dem Frühstück eingenommen. Perfekt wird es, wenn man diese Mischung noch ein paar Minuten stehen lässt – so entwickeln sich die gesunden Bakterien zur vollen Aktivität und 5 Milliarden treue Helfer beginnen augenblicklich mit ihrer Arbeit für einen gesunden Darm, der üble Keime nicht fürchten muss. OMNi BiOTiC REISE ist für Erwachsene ebenso geeignet wie für Kinder.

Holen Sie sich die Reiseversicherung für Ihren Darm in unserer Apotheke!

www.omnibiotic.at



Gesund durch den Sommer

Vielleicht nutzen auch Sie Ihren Urlaub für eine ersehnte Fernreise, oder Sie widmen sich verstärkt Ihren Hobbies in der freien Natur oder setzen lieber auf einen heimatlichen Aktivurlaub.

Gerade im Urlaub und bei der Freizeitgestaltung wird oft auf Naheliegendes vergessen. Wir beraten Sie gerne individuell, was wir aus Apothekersicht zu einem unbeschwerten Urlaub beitragen können.



- Gegen die Schattenseiten der Sonne Vortrag: Michael Etschmaier Termin: Do, 10.06.2010, 19.00 Uhr Teilnahme kostenlos + 30ml Daylong gratis
- Die 5-Elemente Ernährung im Sommer Vortrag: Karin Ferentinos Termin: Do, 01.07.2010, 19.00 Uhr Teilnahme kostenlos
- Die 5-Elemente Ernährung für die Psyche Vortrag: Karin Ferentinos Termin: Do, 22.07.2010, 19.00 Uhr Teilnahme kostenlos
- Die 5-Elemente Ernährung für Schwangere und Stillende Vortrag: Karin Ferentinos Termin: Mo, 23.08.2010, 19.00 Uhr Teilnahme kostenlos
- Stressabbau durch Kinesiologie
 3teiliger Workshop: Bettina Reisecker
 Termine: Mo. 20 09 2010, 19 00 21:

Termine: Mo, 20.09.2010, 19.00 - 21.30 Uhr Mo, 27.09.2010, 19.00 - 21.30 Uhr Mo, 04.10.2010, 19.00 - 21.30 Uhr

Preis: € 50,-

Vorschau:

Preventvet – Ganzheitsmedizin für Tiere Vortrag: Nikolaus Ludwig

Postentgelt bar bezahlt!

Gegen die Schattenseiten der Sonne



Seit Urlaubsreisen zum Massenvergnügen wurden, ist der Sonnenbrand ein ständiger Begleiter. Unsere Haut speichert jede Schädigung im Erbgut der Zellen als tickende Zeitbomben. Besonders die Anzahl der Sonnenbrände in Kindheit und Jugend hängt direkt mit dem Hautkrebsrisiko (v.a. für hellen Hautkrebs) zusammen. Hochwertiger Sonnenschutz ist daher wichtig, um die angenehmen Seiten der Sonne ohne Schäden zu genießen.



Michael Etschmaier

Einflussfaktor UV-Strahlung

UV-Strahlen spielen bei der Entstehung von hellem Hautkrebs eine große Rolle. Diese Hauttumore treten daher vorwiegend an Körperstellen auf, die der Sonne verstärkt ausgesetzt sind: Stirn, Schläfen, Glatze, Nasenrücken, Ohrmuscheln, Unterlippe, Wangen, Nacken, Handrücken, Unter-

arme. Es entstehen bereits Schäden, noch bevor ein Sonnenbrand sichtbar wird!

Heller versus Schwarzer Hautkrebs

Der Ausdruck "heller Hautkrebs" steht für bösartige Hautkrebsarten mit Ausnahme des "Malignen Melanoms". Heller Hautkrebs hat im Vergleich zum schwarzen Hautkrebs eine generell bessere Prognose, kann aber unbehandelt trotzdem zur Lebensgefahr werden. Im Unterschied zum schwarzen Hautkrebs ist heller Hautkrebs kaum bekannt und wird sehr oft unterschätzt.

Erscheinungsformen des hellen Hautkrebs

Aktinische Keratosen

Durch UV-Strahlung hervorgerufene rot-bräunliche, leicht schuppende Erhebungen. Aktinische Keratosen sind bereits oberflächliche Hauttumore mit lokal begrenztem Krebsherd. Es handelt sich dabei um ein sehr frühes Krebsstadium – in der Regel heilbar – und sollte daher unbedingt beobachtet und therapiert werden. In 10-20% der Fälle entwickelt sich daraus ein Plattenepithelkarzinom.

Plattenepithelkarzinom (Spinaliom)

Hauttumor, der frühzeitig erkannt gut heilbar ist, aber auch in 5-10 % der Fälle (je nach Art und Lokalisation) Metastasen entwickelt, die lebensbedrohend sind.

Basalzellkarzinom (Basaliom)

Hauttumor mit langsamem Wachstum

Zu Beginn u.a. kleine, von Blutgefäßen durchzogene, knotige Erhebungen der Haut, die zu Geschwüren oder Vertiefungen heranwachsen.

Unbehandelte Basaliome können den betroffenen Bereich stark schädigen, indem sie tiefer gelegene Gewebe wie Knochen oder Knorpel zerstören. Sie bilden aber nur äu-Berst selten Metastasen.

Obwohl seit langem angenommen wird, dass effektiver Sonnenschutz das Hautkrebsrisiko senkt, ist mit Daylong actinica® erstmals der klinische Beweis dafür erbracht worden. Das Medizinprodukt ist das erste Sonnenschutzmittel, welches in einer klinischen Studie die Wirksamkeit in der Vorbeugung von hellem Hautkrebs beweisen konnte.













Hylo-Comod® Augentropfen



Soventol® Gel

ripps fur Ihre Magenverstimmung



Tropfen

*Die Angebote gelten bei Vorlage unserer Kundenkarte für alle lagernden Artikel bis 31.07.2010

Insektenschutz-Spray

Soforthilfe bei Lactose-Intoleranz

Mag. pharm. Ilse Lepperdinger

1/4 aller Österreicher reagiert auf Milch ziemlich sauer

Wer regelmäßig unter Blähungen, Bauchkrämpfen, Durchfall oder Übelkeit leidet, sollte an eine Lactoseintoleranz denken. Wenn das Enzym Lactase fehlt, kann Milchzucker (Lactose) nicht verdaut werden.

Wer Milchzucker nicht verträgt ist nicht allein. Ganz im Gegenteil: Die "Lactose-Intoleranz" ist keine Krankheit, sondern – global betrachtet – eigentlich der absolute Normalzustand. Während die Mehrzahl der Asiaten und Afrikaner überhaupt keine Milch toleriert, lässt sich in Europa ein deutliches Nord-Süd-Gefälle erkennen: Menschen nördlich der Alpen, insbesondere in Skandinavien, vertragen Milch meist ausgezeichnet. Anders im sonnigen Südeuropa: Jeder zweite Südfranzose oder Italiener kann Milchzucker nicht verdauen. Aktuellen Schätzungen zufolge vertragen bis zu 2 Millionen Österreicher keinen Milchzucker.

Der 1. Milchtrinker war ein Österreicher

Mutter Natur hatte ursprünglich nicht vorgesehen, dass erwachsene Menschen Milch trinken. Schon bald nach dem Abstillen wird daher die Produktion des Enzyms Lactase allmählich eingestellt, der Körper verliert mit zunehmendem Alter die Fähigkeit Milchzucker zu verdauen. Dass manche Menschen Milch überhaupt vertragen können, verdanken sie einer Genmutation, die vor rund 7500 Jahren erstmals im Raum Österreich/Ungarn auftrat. Diese Genvariante führte zum Erhalt der Enzymaktivität auch im Erwachsenenalter.

Experten vermuten, dass sich die neue Milchverträglichkeit im Zuge der Milchviehzucht entwickelte.

Rebellion im Bauch

Wenn das Enzym Lactase fehlt, kann Milchzucker im

Dünndarm nicht in seine verdaulichen Einzelteile Glucose und Galactose zerlegt werden. Der Milchzucker gelangt ungespalten in den Dickdarm und wird von dort ansässigen Bakterien vergoren, was die Rebellion im Bauch verursacht: Blähungen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Völlegefühl, Durchfall.

No Milk Today?

Wer unter Lactose-Intoleranz leidet, muss bestimmte Lebensmittel strikt meiden bzw. den Milchzuckeranteil in der Ernährung auf ein verträgliches Maß reduzieren, um Symptome zu verhindern. Welche Lebensmittel tabu sind, hängt von der persönlichen Toleranzschwelle und dem Lactosegehalt des Lebensmittels ab. Betroffene meiden Milch und Milchprodukte oft ganz intuitiv. "Der totale Verzicht auf Milch eliminiert aber eine wichtige Quelle für das Knochenmineral Calcium und kann das Osteoporoserisiko erhöhen", warnen Mediziner. Absolute Milchzuckerkarenz gestaltet sich zudem sehr schwierig, denn Lactose ist in vielen Produkten versteckt. Tiefkühlpizza oder Packerlsuppen, Süssstoffe, Brot und Backwaren, Gewürzmischungen, Süsswaren, Saucen, Wurst und Medikamente können Milchzucker enthalten.

Milchgenuss ohne Verdruss. milimed® ersetzt Lactase.

Wer nicht auf den geliebten Milchrahmstrudel oder Latte macchiato verzichten oder bei einem Restaurantbesuch auf Nummer sicher gehen will, kann das fehlende Enzym Lactase jetzt mit milimed® ersetzen.



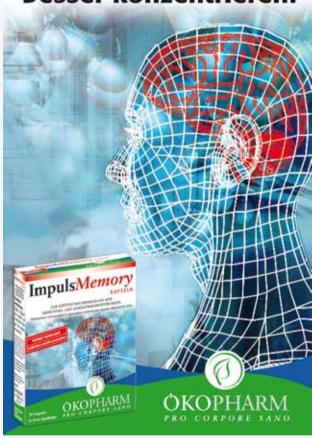
SeloVir

Sprüht Fieberblasen weg!



Impuls Memory

Schneller denken besser konzentrieren!



Urlaubsapotheke

Durchfall



Loperamid ratiopharm® akut-Filmtabletten



Tannalbin® Tabletten

Wundversorgung



Bepanthen® Plus Spray

Sportverletzungen



Voltadol® Schmerzgel

Schmerzen – Alarmsignale des Körpers

Akute Schmerzen sind immer ein klares Zeichen des Körpers, mit dem er uns auf eine Schädigung oder Erkrankung hinweisen will. Sie erfüllen somit eine lebenswichtige Funktion. Meistens werden sie durch einen Entzündungsprozess ausgelöst. Allen Schmerzen gemeinsam ist, dass man sie so schnell wie möglich wieder loswerden möchte. Sowohl der pochende Kopfschmerz, ziehende Regelschmerzen oder unerträgliche Zahnschmerzen können sehr gut mit frei verkäuflichen Schmerztabletten für einige Zeit beseitigt werden. Vor dem Griff zur Schmerztablette sollte man sich in solchen Fällen auch nicht scheuen, denn je stärker ein Schmerz empfunden wird, desto besser bleibt er im Gedächtnis eingraviert – und das kann böse Folgen haben.

Wenn auch die Schmerztablette in vielen Situationen ein wahrer Segen ist, sollte man bei immer wiederkehrenden Schmerzen aber unbedingt einen Arzt aufsuchen, damit der auslösende Faktor für die Schmerzen gefunden und beseitigt werden kann.

Was ist Ibuprofen?

lbuprofen ist ein bereits jahrzehntelang bewährter Wirkstoff, der aufgrund seiner entzündungshemmenden und schmerzstillenden Eigenschaft in der Lage ist, Schmerzen verschiedener Art zu lindern und Fieber zu senken. Die Substanz Ibuprofen ist seit den 1960er Jahren als Schmerzkiller bekannt – bereits 1964 wurde sie als neuer Wirkstoff patentiert. Ein großer Vorteil dieses Wirkstoffs ist beispielsweise, dass Ibuprofen sehr rasch und vollständig vom Körper aufgenommen wird. Ein sehr schneller Wirkungseintritt ist daher garantiert. Da Ibuprofen auch schon so lange am Markt ist, wurden zahlreiche Anwenderstudien gemacht, in denen sich das geringe Nebenwirkungspotential für entzündungshemmende Schmerz-

mittel eindeutig bestätigt hat. Ibuprofen ist damit nicht nur schnell gegen Schmerzen wirksam, sondern auch sehr gut verträglich.

Wirkung von Ibuprofen anderen Schmerzmitteln oft überlegen

Schmerzmittel gibt es natürlich viele, der Konkurrenzdruck ist daher stark. In der sehr großen PAIN-Studie wurden an über 8.000 Patienten verschiedene Schmerzmittel getestet. Dabei hat man eindeutig festgestellt, dass Ibuprofen zu den besten Schmerzstillern zählt und dabei auch noch eine besonders gute Verträglichkeit zeigt.

Der Markenname ADOLORIN® steht schon seit langer Zeit für eine hervorragend wirkende Schmerztablette. Neu ist nun ADOLORIN® Ibuforte 400 mg Dragees, ein Schmerzmittel mit einem anderen Wirkstoff. Um der langen Tradition des Namens Adolorin natürlich gerecht zu werden, muss auch der neue lila Schmerzbrecher höchste Wirksamkeit bei bester Verträglichkeit garantieren. Deshalb enthalten ADOLORIN® Ibuforte 400 mg Dragees den Wirkstoff Ibuprofen, der sich ebenfalls schon seit langem aut bewährt hat.

Der Schmerz muss weg!

Das kennt wohl jeder von uns: Man hat einen wichtigen Termin im Büro, freut sich auf einen Ausflug, möchte ins Kino gehen oder etwas mit Freunden unternehmen. Und dann das: Ein plötzlich auftretender Schmerz verleidet einem die ganze Freude! In einem solchen Fall muss rasch eine Lösung her, damit der Tag gerettet wird. Egal ob Kopfschmerzen, Zahnweh oder Menstruationsbeschwerden, ADOLORIN® Ibuforte 400mg Dragees beseitigen jeden Schmerz rasch und zuverlässig.



Schluss mit Kopfläusen!

1 Anwendung ... und das war's!

NYDA

wirkt physikalisch und effektiv, ganz ohne Gift

Kopfläuse. Wenn wir nur ihren Namen hören, beginnt bei den meisten von uns der Kopf zu jucken. Zum Glück gibt es jetzt eine intelligente Lösung, die die lästigen Blutsauger konsequent und giftfrei bekämpft.

Der Durchbruch in der Kopflaustherapie

Dimeticon heißt das Zauberwort in der modernen Kopflausbehandlung, das sich die Gesetze der Physik zunutze macht und die Kopfläuse erstickt. Doch nicht alle Präparate mit physikalischem Wirkprinzip sind gleich überzeugend. NYDA® kombiniert zwei verschiedene Dimeticone. Die optimale Zusammensetzung bewirkt, dass NYDA® sehr schnell in das Atemsystem der Läuse und Eier (Nissen) eindringt. Dort verdickt die Lösung und blockiert den Sauerstoffaustausch irreversibel. Das Ergebnis: Läuse und Nissen ersticken. Im Laborversuch sind schon nach fünf Minuten 100 % der Kopfläuse tot.

Hautfreundliches Silikonöl aus der Kosmetik

Dimeticon ist ein Silikonöl, das auch in der Kosmetik häufig eingesetzt wird. Dort macht es zum Beispiel Haare leichter kämmbar oder verleiht ihnen Glanz. Bei der Kopflausbehandlung ist das ein angenehmer Nebeneffekt. Selbst langes oder lockiges Haar wird leicht kämmbar, und im Gegensatz zu manch anderen Dimeticon-Produkten lässt sich NYDA® auch wieder leicht auswaschen. NYDA® ist einfach anzuwenden, sehr gut verträglich und frei von neu-

NYDA® ist einfach anzuwenden, sehr gut verträglich und frei von neurotoxischen Insektiziden. Das 50 ml Pumpspray kostet 12,80 Euro und ist in Ihrer Apotheke erhältlich.



Aktuelles aus der St. Magdalena Apotheke



v.l.n.r.: Monika Traxler, Mag. Nina Jungmaier, Mag. Petra Riedler, Flora Schalk, Mag. Karin Eder, Mag. Peter Eder, Sandra Wollinger, Simone Hinterhölzl, Karin Heumel, Maria Dutzler, Cornelia Helm

Vor genau einem Jahr haben wir Ihnen in unserer St. Magdalena Apotheken Info über unser reichhaltiges alternativmedizinisches Angebot berichtet. Jetzt kommt zur Schüßler- und Bachblütenberatung noch ein weiteres Gebiet dazu – die Kinesiologie.

Die Kinesiologie beruht auf der Annahme, dass sich gesundheitliche Störungen als Schwäche bestimmter

Muskelgruppen manifestieren. Zentrales Werkzeug der Kinesiologie zur Diagnose solcher Störungen ist der sogenannte "kinesiologische Muskeltest".

Es können energetische Blockaden aufgespürt, ausgeglichen und korrigiert werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben – Frau Maria Dutzler berät Sie gerne.

Es gibt wieder ein Sommergewinnspiel mit tollen Preisen!

Kundenkarte verwenden – Kassazettel in die Gewinnbox werfen und gewinnen. Die Ziehung der Gewinner wird am Tag der Apotheke am Dienstag, den 5. Oktober 2010, in der Apotheke statt finden.

- 1. Preis: Tensoval Duo Control Blutdruckmesser (im Wert von € 89,70)
- 2. Preis: Eine Antlitzanalyse nach Dr. Schüßler (im Wert von € 35,-)
- 3. Preis: Ein Mikronährstoffpräparat der Fa. Ökopharm nach Ihrer Wahl

Der Rechtsweg und Barablöse sind ausgeschlossen.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: St. Magdalena Apotheke Mag. Eder KG, Mag. Peter Eder | 4040 Linz, Haselgrabenweg 1 | Tel. 0732 / 244 000, Fax DW 30, office@st.magdalena-apotheke.at | www.st.magdalena-apotheke.at | Druck: Druckerei Bad Leonfelden